

Mit Lernkarten in die Welt der Wiesen reisen

Rechtzeitig auf das Frühjahr erscheint die überarbeitete 2. Auflage des attraktiven Lehrmittels „Lernkarten zum Buch Wiesen- und Alpenpflanzen“. Die rund hundert Karten sind dem Tal- und Berggebiet gewidmet. Schüler und Lehrmeister können mit den Karten ihre Pflanzen- und Wiesenkenntnisse trainieren und vertiefen.

Die Fotos sind bunt und prächtig. Sie zeigen die Pflanzen und Blüten von 28 ausgewählten Gräsern, 11 Kleearten und 52 Kräutern sowie sorgfältig gezeichnete Details zum Erkennen der Pflanzen. Auf der Hinterseite der Karten sind stichwortartig die wesentlichen Merkmale der Pflanzen beschrieben. Dazu kommen Angaben zu ihrem Standort, zum futterbaulichen und ökologischen Wert, zu Ansaat und Bestandeslenkung. In der neuen, überarbeiteten Auflage 2007 sind alle Karten vollständig ausgefüllt.

Zur neuen Auflage. In der überarbeiteten Auflage 2007 sind aufgrund vieler Rückmeldungen nun alle Karten vollständig ausgefüllt und damit unabhängig vom Buch einsetzbar. Die Anzahl Pflanzen wurde etwas erweitert, indem auf einzelnen Karten noch zusätzlich eine verwandte Art mit Bild und Kurzbeschreibung aufgeführt wird. Neu ist jede Karte auf der Hinterseite unten fortlaufend nummeriert und oben wird zusätzlich klein der botanische Namen aufgeführt. Neu werden auf 8 Karten die wichtigsten Wiesentypen des Tal- und Berggebietes vorgestellt. Diese werden auf der Vorderseite mit Bildern illustriert, auf der Hinterseite werden sie kurz charakterisiert (Beschreibung, natürlicher Standort, Nutzung, Düngung, wichtige Zeigerpflanzen).

Zum Üben. Mit den Lernkarten bekommen die Landwirtschaftsschüler und Lehrmeister ein hervorragendes Instrument, um sich im Wiesenfutterbau aus- und weiterzubilden. Ein Instrument, das schon beim Betrachten Freude macht und dazu anregt, oft mit diesen Karten zu arbeiten. Denn wer die Pflanzen seiner Wiesen und Weiden in verschiedenen Wachstumsstadien kennen will, muss auch häufig üben. Warum aber lohnt es sich, die Wiesenpflanzen bestimmen zu können?

Zum Nutzen. Bei intensiven und sehr intensiven Wiesen ist der futterbauliche Wert besonders wichtig, wenn ein Bauer mit Wiesenfutter kostengünstig Milch und Fleisch produzieren will. Dazu muss er die Pflanzen kennen und sie mit geschickter Nutzung, Düngung und Pflege fördern. In mittelintensiven und extensiven Wiesen ist der ökologische Wert wichtig: Eine grosse Pflanzenvielfalt ist Lebensgrundlage für eine reiche Tierwelt. Auch dazu muss der Bauer die wichtigsten Wiesenpflanzen kennen.

Zum Lernen. Die Lernkarten sind ein praxisnaher, methodisch kluger Kompromiss zwischen gegensätzlichen Ansprüchen, die sich zeigten, als es vor Jahren darum ging, ein neues Lehrmittel für das bisherige Lehrmittel „Pflanzen unserer Wiesen und Weiden“ in Auftrag zu geben. Viele Landwirtschaftslehrer wünschten ein knappes, handliches Büchlein mit dem notwendigen Wissen für ihre Schüler. Der Autor Walter Dietl aber wollte ein umfassendes Buch herausgeben, das auch nichtlandwirtschaftliche Fachleute anspricht... und dieses Buch hat er dann

auch geschaffen. Die im Nachhinein erarbeiteten Lernkarten schlagen nun den Bogen zwischen den beiden weit auseinander liegenden Ansprüchen: Sie vermitteln kurz und knapp – dem Bedürfnis des Benutzers entsprechend – das gewünschte Wissen und animieren gleichzeitig dazu, im Wissensschatz des Buches nachzuforschen.

Zum Verschicken Als kleines Geschenk sind am Schluss einige farbenfrohe Fotokarten von Wiesenpflanzen, Fruchtständen, Insekten - ergänzt mit dem Aquarell „Grasland“ von Bauer Hanspeter Hunkeler aus Schötz (LU) - beigelegt. Sie erfreuen das Auge und lassen sich zu Kunstkarten weiter verarbeiten oder einfach als Postkarten verschicken.

Die Autoren. Walter Dietl hat während Jahrzehnten bei der Forschungsanstalt Agroscope Reckenholz-Tänikon ART breite Grundlagen für die futterbauliche Ausbildung und Beratung erforscht. Im 650 Seiten starken Buch „Wiesen- und Alpenpflanzen“ hat er sein immenses Fachwissen zu Futterpflanzen, Wiesentypen und Wiesenökologie zusammengetragen und es mit aussagekräftigen Fotos reich bebildert. Manuel Jorquera hat die Zeichnungen und Illustrationen gemacht und das Buch als Ganzes sowie die Lernkarten gestaltet. Karl Waser, Fachlehrer und Berater für Futterbau am LBBZ Schüpfheim LU, hatte die Idee der Lernkarten schon länger in sich getragen. Jetzt hat er sie, zusammen mit Walter Dietl realisiert. Wieder haben verschiedene Sponsoren die zweite Auflage finanziell unterstützt.

Bezug. „Lernkarten zum Buch Wiesen- und Alpenpflanzen, Serie 1: Tal- und Berggebiet“, Karl Waser und Walter Dietl, 2. Auflage 2007, erhältlich bei der Landwirtschaftlichen Lehrmittelzentrale, Zollikofen, 031 910 50 60, lmz@edition-lmz.ch, Preis Fr 29.-. Das Buch „Wiesen- und Alpenpflanzen“ von Walter Dietl und Manuel Jorquera ist an der gleichen Adresse erhältlich.

Weitere Infos. www.wiesenpflanzen.ch

Karl Waser, LBBZ Schüpfheim, Tel. 041/485 88 00 bzw. karl.waser@edulu.ch